

[Musterdokument](#) [Datenbankfelder](#) [Suchhinweise](#) [Login/Registrierung](#)

Bergbau (BERG)

Literaturdatenbank mit Bibliographie, Abstract und Schlagwörtern für Bergbau. Die Datenbank bündelt Informationen aus der deutschen und internationalen wissenschaftlichen und angewandten Fachliteratur wie Zeitschriften, Konferenzberichten, Forschungsberichten und Dissertationen, sowie anderer schwer zugänglicher Literatur. BERG beinhaltet deutsch- und/oder englischsprachige Abstracts. Gesucht werden kann sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache.

Inhalt

- Bergbau untertage, Bergbau übertage
- Bergwerks- und Tunnelvortriebsmaschinen
- Schrämmaschinen, Kohlenhobel
- Sprengtechnik, Sprengvortrieb
- Strebausbau, Grubenbewetterung, Arbeitsschutz und Sicherheit
- Tunnel-, Schacht-, Verkehrs- und Rohrleitungsbau
- Kohle-, Erz- und Salzbergbau
- Meeresbergbau
- Lagerstättenkunde, Markscheidewesen
- Geo-, Fels- und Bodenmechanik
- Erdöl-, Erdgas- und Tiefbohrung, Bohrausrüstung
- Untertagespeicher
- Verwahrung, Halden
- Bergschäden
- Altlasten, Bodensanierung
- Rekultivierung, Landschaftsgestaltung

Suchsprache

Deutsch, englisch

Datenbestand

Anzahl der Dokumente: ca. 77.000

Zeitraum: ab 1986

Aktualisierung: wöchentlich

Produzent

WTI-Frankfurt eG

Ferdinand-Happ-Str. 32

D-60314 Frankfurt/Main

Tel.: (069) 4308-111

Fax.: (069) 4308-200

Internet: <http://www.wti-frankfurt.de>

Redaktion der Datenbank:
Dr. Kirsten Wegmann
Tel.: (069) 4308-226

Musterdokument [TOP](#)

Datenbank

TEMA, Copyright WTI-Frankfurt eG

Titel

35 Jahre Bohrtechnik im Strecken- und Tunnelvortrieb.
35 years of drilling technology in the drivage of roadways and tunnels.

Deskriptoren

Bohren (Bergbau); Bohrwerkzeug; Bohrhammer; technische Entwicklung; Entwicklungsstand; Bergbau; Streckenvortrieb; Bergbauausrüstung; Leistungsverbesserung; Leistungsfähigkeit

Freie Begriffe

Bohrtechnik; Bohrwagen; Druckluftbohrhammer; Hydraulikbohrhammer; hydraulischer Bohrhammer; Lafettenbohrhammer

Abstract

Der Zeitraum von 35 Jahren in der Entwicklung der Bohrtechnik im Strecken- und Tunnelvortrieb war geprägt von den Entwicklungen in der hydraulischen Bohrhammerteknik. Dies wird ersichtlich aus dem Vergleich der Schlagleistungen in den 1970er-Jahren von 8 bis 10 kW und im Jahr 2011 von 30 kW. Auch unterstreicht der Anstieg der Bruttoboehrleistungen der Bohrwagen diesen Verlauf. Betrug zu dem Zeitpunkt des Übergangs von Druckluft zur Hydraulik die Bohrleistungen der schweren Druckluftbohrhämmer noch etwa 25 bis 30 Bm/h, so verdoppelten die dann folgenden ersten Hydraulikbohrhämmer diesen Wert. Bohrhämmer der neuesten Generation erreichen einen Wert von 100 bis 130 Bm/h. An den stützensgeführten Druckluftbohrhämmern, die nach wie vor in großen Stückzahlen weltweit eingesetzt werden, ist eine Weiterentwicklung nahezu vorbeigegangen. Die vor 35 Jahren eingesetzten Bohrhämmer werden mit dieser Technik nahezu unverändert gebaut. Weiterentwicklungen wird es jedoch bei den hydraulischen Bohrhämmern und den Trägerkomponenten geben. Die maximale Schlagleistung wird in den nächsten Jahren eine weitere Schwelle, die derzeit bei 40 kW liegt, überschreiten. Auch Bohrwagen werden durch den Einsatz von leistungsstarken Computersystemen weitere Steigerungen in der Automatisierung, der Präzision und der Geschwindigkeit erhalten. Dies eröffnet neue Möglichkeiten in der Vernetzung von Bohr- und Sprengtechnik als Systembaustein des konventionellen Tunnelvortriebs.

Autor

Wennmohs, Karl-Heinz

Institution

Atlas Copco, Essen, DE

Konferenzangaben

Oldenburger Rohrleitungsforum, 25., Oldenburg, DE, 2011-02-10 - 2011-02-11
publiziert als: 25. Oldenburger Rohrleitungsforum - was wird sein in den nächsten 25 Jahren,
Oldenburg, DE, 10.-11. Feb, 2011

Quelle

Glückauf * Band 147 (2011) Heft 3, Seite 99-104 (6 Seiten, 15 Bilder, 1 Quelle)

Publikationscodes

ISSN: 0340-7896

Zeitschriftencode: 474 = Glückauf

Fachgebiete

3MZB Bergbau: Berg-, Tunnel- und Schachtbau

Sprache

DE Deutsch

Dokumentnummer

20110401608

Themenbehandlung

A Anwendungsspezifische Abhandlung

U Überblick

Dokumentart

J Zeitschrift

Erscheinungsjahr

2011

Update

2011-05-16

Datenbankfelder [TOP](#)

| | |
|-------------------|----|
| Titel | TI |
| Autor | AU |
| Institution | CO |
| Thesaurus | TH |
| Deskriptoren | DE |
| Fachgebiete | CC |
| Quelle | SO |
| Publikationscodes | SC |
| Konferenzangaben | CF |
| Sprache | LG |
| Dokumentart | PT |

| | |
|-----------------------|-----|
| Dokumentform | PF |
| Abstract | TX |
| Werkstoffbezeichnung | MT |
| Werkstoffindexierung | MI |
| Chemische Indexierung | CI |
| Freie Begriffe | FT |
| Themenbehandlung | TC |
| Verfügbarkeit | AV |
| Dokumentnummer | NO |
| Erscheinungsjahr | YR |
| Update | UP |
| Land der Institution | COC |
| Konferenzseriennummer | CSN |
| Land der Konferenz | CFC |
| WTI-Zeitschriftencode | FJC |

Suchhinweise [TOP](#)

Thesaurus

Bei der Verwendung von Suchwörtern, die im Thesaurus "Technik und Management" der WTI enthalten sind, werden in der Globalsuche automatisch Synonyme, Unterbegriffe und englische Fachbegriffe mit berücksichtigt.

Für die Vorauswahl von Suchbegriffen aus dem Thesaurus kann die **Thesaurussuche** (siehe graue Menüleiste) verwendet werden.

*Hinweis: Die Thesaurus-Suche steht Ihnen zur Verfügung bei Recherche in der jeweiligen Einzeldatenbank. Da nicht alle Datenbanken über einen Thesaurus verfügen, können wir diese Option nicht bereitstellen, sobald Sie die **OneSearch** zur datenbankübergreifenden Suche nutzen.*

Feldbezogene Suche

In der Globalsuche wird nicht in allen Feldern gesucht, sondern nur in Titel, Abstract, Autor, Institution, Quelle, Publikationscodes (ISSN und ISBN), Konferenzangaben, Thesaurus, Freie Begriffe und Erscheinungsjahr. In allen anderen Fällen muss das gewünschte Datenbankfeld ausgewählt werden. Dies kann entweder in der "Strategiesuche" erfolgen (Dropdown-Liste) oder durch Direkteingabe des Feldkürzels, gefolgt von Doppelpunkt und dem Suchbegriff, z.B. die Fachgebiete CC:3BFB. Das Feldkürzel (siehe oben: Datenbankfelder) muss in Großbuchstaben eingegeben werden. Die Direktsuche ist in allen Suchvarianten (Einfache Suche, Erweiterte Suche und Strategiesuche) möglich.

Feld Autor (AU)

In der TEMA und ihren Teildatenbanken (DOMA, WEMA, ZDE, BEFO usw.) genügt es, im Autorenfeld (Erweiterte Suche oder Strategiesuche) den Anfang des Vor- oder des Nachnamens eines Autors einzugeben. Es wird dann eine Liste der passenden Einträge angezeigt, aus der der gewünschte Name ausgewählt werden kann.

Alternativ können Namen auch trunkiert (mit *) gesucht werden: z. B. hoyer* findet auch

hoyer-ina, hoyer-n-j, hoyer-norbert, hoyerberg, hoyermann usw. Um genauer zu suchen, kann beim Vornamen trunkiert werden, z. B. "hoyer n*" findet nur die Autoren namens Hoyer, deren Vornamen mit "N" beginnen, wie Hoyer, Niklas oder Hoyer, Norbert oder Hoyer, N. Die Suche muss in der Form "Nachname Vorname" im Autorenfeld erfolgen. Diese Suchweise ist in allen Datenbanken möglich. Die Trunkierung ist sinnvoll, da die Vornamen in der Literatur oft abgekürzt werden.

Feld Institution (CO)

Dieses Feld enthält die Institution, bei der der Autor zur Zeit der Veröffentlichung arbeitete. Soweit möglich sind diese Institutionen einheitlich angesetzt und können zum Verfeinern des Suchergebnisses verwendet werden. Namensänderungen sollten bei der Suche berücksichtigt werden (z.B. DaimlerChrysler -> Daimler). Das Land der Institution ist mit dem zweistelligen ISO-Ländercode suchbar unter Verwendung des Kürzels COC (in Großbuchstaben), z.B. COC:cn findet alle Veröffentlichungen, bei denen eine Institution aus China mitgewirkt hat.

Feld Fachgebiete (CC)

Im Suchfeld Globalsuche muss unbedingt mit dem Feldkürzel CC gesucht werden, um bei der Suche mit Codes ein korrektes Ergebnis zu erzielen, z.B. CC:3BFB. Stattdessen kann auch in der "Strategiesuche" das Feld "Fachgebiete" aus der Dropdown-Liste ausgewählt werden.

In der "Erweiterten Suche" und der "Strategiesuche" können die Fachgebiete der Klassifikation "Fachordnung Technik" aus einer Liste (Link unterhalb der Suchfelder) ausgewählt werden, wobei die Auswahl der dort angegebenen obersten Ebene auch die untergeordneten (genaueren) Klassen automatisch mit in die Suche einbezieht. Mehrere ausgewählte Codes werden mit OR verknüpft. Bei der direkten Eingabe des Codes in das Suchfeld, z.B. CC:3BF, wird nur die angegebene Klasse gefunden. Werden auch die untergeordneten Klassen gewünscht, muss trunkiert werden (mit *), z.B. CC:3BF*. Codes siehe [Fachordnung Technik](#)

Außerdem besteht die Möglichkeit, z. B. im Anschluss an eine Suche in anderen Feldern, das Suchergebnis anhand der Fachgebiete (Link auf der rechten Seite der Titelliste) nachträglich zu präzisieren. Mehrere dort ausgewählte Fachgebiete werden mit AND verknüpft, müssen also alle zutreffen. Diese Liste ist sortierbar, entweder nach Trefferzahl oder alphabetisch nach den Codes der Fachgebiete.

Feld Quelle (SO)

Titel von Veröffentlichungen können als Phrasen in Anführungszeichen gesucht werden, z.B. "laser in medicine and surgery".

Feld Publikationscodes (SC)

Für die eindeutige Identifizierung von Veröffentlichungen empfiehlt sich die Suche mit ISBN, bzw. ISSN. Die ISSN und ISBN werden mit Bindestrichen ohne Vortext gesucht, z.B. 978-3-18-092009-2. Der **WTI-Zeitschriftencode** ist mit dem Kürzel FJC (in Großbuchstaben) suchbar, gefolgt von Doppelpunkt und dem numerischen Code ohne führende Nullen, z.B. FJC:770 (siehe [WTI-Zeitschriftenliste](#)).

Feld Konferenzangaben (CF)

Seit 1993 werden die Konferenzdaten normiert erfasst. Ab diesem Zeitpunkt gibt es Konferenzseriennummern für regelmäßig ausgewertete Konferenzen

(siehe [ausführlicher Konferenzprospekt](#)).

Die Suche erfolgt mit dem Kürzel CSN (in Großbuchstaben) z.B. CSN:14 oder CSN:12349. Die Konferenzseriennummern werden ohne führende Nullen gesucht. Die Ausgabe der Konferenznummer erfolgt im **Feld Publikationscodes**. Das Land, in dem die

Konferenz stattgefunden hat, kann mit dem Kürzel CFC gesucht werden, z.B. CFC:de. Konferenzen von vor 1993 können, wie üblich, als Phrasen oder mit Operatoren gesucht werden.

Feld Dokumentform (PF)

In diesem Feld werden für die Zeit ab ca. 1991 genauere Angaben zu elektronisch verfügbaren Veröffentlichungen gemacht. Darunter fallen vor allem Zeitschriftenartikel oder Konferenzbeiträge mit Link (DOI) zum Verlagsserver, wo der Volltext abrufbar ist, aber auch CDs/DVDs, E-Books oder elektronische Dissertationen. Herkömmliche gedruckte Veröffentlichungen enthalten kein Feld Dokumentform.

Für die Suche gelten die Codes:

EC für CD-ROM/DVD

ED für Veröffentlichungen mit DOI

EL für Online-Ressourcen, die oft frei im Internet verfügbar sind.

Suchbeispiel: PF:ed

Alle elektronischen Veröffentlichungen findet man mit PF:e*

Ein Suchergebnis kann stattdessen auch mit **Dokumentart** "Elektronische Veröffentlichung" in der rechten Spalte der Trefferliste verfeinert werden, die alle obengenannten Codes einschließt.

Feld Themenbehandlung (TC)

Dieses Feld wird seit 1993 angeboten, d.h. bei der Auswahl aus dieser Liste werden ältere Literaturhinweise ausgeschlossen.

Feld Dokumentnummer (NO)

Die Dokumentnummer ist eine eindeutige Identifikationsnummer für jeden Literaturhinweis. Sie wird im Feld Dokumentnummer (Strategiesuche) oder mit Feldkürzel, z. B. NO:20080501152 gesucht.

Stand

Februar 2016